

Presseinformation

Kreativ und innovativ

dresden|exists kürt die besten Projekte der OUTPUTDD

Dresden, 09.07.2014: Mehr als 50 Projekte haben sich am 3. Juli 2014 zur Projektschau der Fakultät Informatik der TU Dresden präsentiert. In diesem Jahr zeichnete dresden|exists, der Begleiter für Ausgründungen an den Dresdner Hochschulen und Forschungseinrichtungen, erstmalig die zwei besten Projekte der OUTPUTDD aus. Der Preis für das kreativste Projekt ging an den Medieninformatik-Studenten Thomas Meerpohl für "Cubrick". Der im Rahmen einer Belegarbeit entstandene Rubik-Würfel kann einen digitalen Synthesizer steuern und beeinflusst so auf einem neuen Weg den kreativen Entstehungsprozess. Als innovativstes Projekt wählte die Jury "Ultra-high Speed wireless Data Transmission" – ein Forschungsprojekt des Vodafone Chair Mobile Communications Systems im Rahmen der Initiative „Dresden 5G Lab“.

Entscheidungskriterien waren der Innovationgrad und die Kreativität der Idee sowie ob sich daraus Produkte und Dienstleistungen formen lassen. Hierfür erkundeten die Jury die vielfältigen Präsentationen und Installationen der Fakultät. Unterstützung bei der Auswahl der Gewinner erhielt dresden|exists von Michael Wieser (HighTech Gründerfonds), Wolfram Groß (IKT Innovativ) und Niklas Veltkamp (Bitkom) sowie den Gründern von Devboost und intolight. Die Preisgelder in Höhe von jeweils 250 Euro stellten der High-Tech Gründerfonds und der Technologiegründerfonds Sachsen zur Verfügung.



*Der Preis für das kreativste Projekt ging an Thomas Meerpohl für "Cubrick".
Foto: dresden|exists*



Stellvertretend für das Forschungsteam nahm Jens Bartelt (Mitte) den Preis für das innovativste Projekt entgegen.

Foto: dresden|exists

dresden|exists – Von der Idee zum Unternehmen

dresden|exists ist der Partner, um mit Ideen aus der Dresdner Wissenschaft neue Wirtschaftskraft zu schaffen. Seit 15 Jahren begleitet dresden|exists Studierende, Absolventen und Wissenschaftler individuell von der ersten Idee bis zur Umsetzung im eigenen neuen oder einem etablierten Unternehmen. Um Ideen optimal umzusetzen, bietet dresden|exists individuelle und kostenfreie Beratung, ein umfassendes Angebot aus Informations- und Qualifikationsveranstaltungen sowie gezielten Kontakt zu Partnern, die weitere Kompetenzen und Unterstützung bereitstellen. www.dresden-exists.de

Pressekontakt:

dresden|exists

Frauke Posselt

Telefon: 0351 463-36813

E-Mail: frauke.posselt@dresden-exists.de